



CH-3003 Bern, KTI, stw

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: stw
Sachbearbeiter/in:
Bern, 2. März 2012

Start Umsetzung neuer WTT-Support - Wettbewerb der national thematischen Netzwerke (NTN)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Fördertätigkeit der KTI umfasst die drei Bereiche Projektförderung, Start-up Förderung und WTT-Support.

Das Präsidium der KTI richtet nun den WTT-Support strategisch neu aus. Mit Beginn der BFI-Botschaftsperiode 2013-2016 werden drei Förderelemente eingesetzt, welche die Innovationstätigkeit von Schweizer Unternehmen nachhaltig unterstützen sollen:

1. Unterstützung durch nationale thematische Netzwerke (NTN)
2. Unterstützung durch Innovationsmentoren (IM)
3. Informationen und Networking über physische und webbasierte Plattformen

Die vier Zielsetzungen des WTT-Supports:

- 1. Fokus Wirtschaft:** Der WTT-Support soll Wirtschaft, insbesondere KMU, und öffentliche Forschungsinstitutionen zusammenbringen, wo dies nicht ohne Unterstützung geschieht.
- 2. Fokus Innovation:** Ziel sind Kooperationen, welche als Innovationsmotoren für die Schweiz wirken – es geht um mehr als um die Generierung von neuen KTI-Projekten.
- 3. Ergebnis-Orientierung:** Die Fördergelder der KTI werden aufgrund eines Leistungsnachweises gewährt, welcher pragmatisch und ergebnisorientiert zu erbringen ist.
- 4. Gutes Bestehendes nutzen:** Die neue Strategie basiert auf den bisherigen Erfahrungen, nimmt das Gute der existierenden Konsortien und Netzwerke und entwickelt es weiter.

Kommission für Technologie und Innovation KTI
Walter Steinlin
Effingerstrasse 27, 3003 Bern
Tel. +41 31 322 24 40, Fax +41 31 322 21 15
walter.steinlin@kti.admin.ch
www.kti.admin.ch



Die drei Förderelemente:

National thematische Netzwerke (NTN)

Die zukünftig von der KTI zu fördernden national thematischen Netzwerke (NTN) sollen Innovationsmotoren für die Schweiz darstellen. Sie gehen auf die Wirtschaft, insb. KMU zu, und bringen diese mit den öffentlichen Forschungsinstitutionen zusammen. Ziel ist, dass Ideen zusammen mit Kompetenzen zu Innovationspotenzial führen.

Die NTN sind national ausgerichtet und tätig. Sie stehen für ein Innovationsthema, das attraktiv und relevant für die Schweizer Volkswirtschaft ist, insb. für KMU und deren zukünftige Entwicklung. NTN brauchen Wirtschaftserfahrung und Zugang zu den Forschungsinstitutionen und sind letztlich „Brückenbauer“ zwischen der Wirtschaft (KMU) und den Forschungsinstitutionen in Zusammenhang mit einem zentralen Innovationsthema.

Verglichen mit den heutigen F&E-Konsortien weisen die NTN folgende Neuerungen auf:

- Stärkerer Fokus auf die Wirtschaftsorientierung.
- Innovationsthema muss attraktiv und relevant für die Schweizer Wirtschaft und Wissenschaft sein.
- Das Aufgabenspektrum erweitert sich, das Förderziel umfasst neben F&E-Projekten auch andere Angebote, die zu Innovationen führen.
- Die erhöhte Grundfinanzierung gewährleistet höhere Planungssicherheit und Kontinuität.

Die bestehenden WTT-Konsortien unterscheiden sich von den NTN in folgenden Punkten:

- NTN sind national tätig.
- NTN verfolgen klar definierte Innovationsthemen.
- Die Leistungserbringung wird zukünftig stärker gewichtet.

Der Blick auf den Anforderungskatalog der zukünftigen NTN macht deutlich, dass keines der bestehenden Konsortien in der heutigen Form diesen vollumfänglich erfüllt. Deshalb hat sich das KTI-Präsidium dazu entschieden, die NTN mittels eines Wettbewerbes im selektiven Verfahren auszu-schreiben. Es wird beabsichtigt, durch den Wettbewerb 2012 etwa 4 - 6 NTN auszuwählen, in späteren Wettbewerben allenfalls wenige mehr.

Innovationsmentoren

Die Innovationsmentoren sind Ansprechpersonen und Begleiter der KMU und kennen und verstehen deren Forschungs- und Entwicklungsbedürfnisse. Sie unterstützen diese bei der Suche nach den richtigen Partnern. Ziel ist es, Innovationsmöglichkeiten aufzuzeigen, zu konkretisieren, umzusetzen und Kontakte zu vermitteln. Durch die regional tätigen Innovationsmentoren wird sichergestellt, dass die neue nationale WTT-Strategie auch regional verankert ist.

Plattformen

Physische Anlässe sind wichtige Informations- und Begegnungsmöglichkeiten, um Wirtschaft und Wissenschaft zusammen zu bringen. Dabei sollen sowohl Kontakte geknüpft und gepflegt als auch über Zukunftsthemen und innovatorische Herausforderungen diskutiert werden. Ziel ist es, Lösungen aufzuzeigen und Opportunitäten zu erkennen für neue Innovationsvorhaben, welche der Wirtschaft zugutekommen.

Webbasierte Informationen haben die Aufgabe, KMU transparent und einfach über Angebote des WTT-Supportes der Schweiz zu informieren (inkl. Ansprechpersonen, deren Schwerpunkte und Aktivitäten).



Ab März 2012 startet die Umsetzungsphase der neuen WTT-Strategie mit dem Wettbewerb der national thematischen Netzwerke. Die Umsetzungsphase zur Lancierung der Innovationsmentoren und der physischen und webbasierten Plattformen startet spätestens im Laufe des Sommers 2012. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die KTI darüber informieren.

Wettbewerb der national thematischen Netzwerke (NTN)

Die detaillierten Unterlagen zum Wettbewerb NTN im selektiven Verfahren stehen ab dem 2. März 2012 unter www.simap.ch zur Verfügung. Beim vorliegenden Wettbewerb handelt es sich nicht um ein Beschaffungsgeschäft, jedoch werden die Regeln für die Vergabe öffentlicher Aufträge analog angewendet. Daher erfolgt die Publikation des Wettbewerbs und des Zuschlags über simap.ch. Das Verfahren wird auf faire und transparente Weise durchgeführt.

Fühlen Sie sich angesprochen, im Rahmen dieses neu geschaffenen Förderelementes einen wichtigen Beitrag an die Schweizer Innovationskraft zu leisten?

Dann würde es uns freuen, wenn Sie sich am NTN-Wettbewerb beteiligen.

Die Unterlagen können Sie nach kostenloser Anmeldung/Registrierung auf der [simap](http://simap.ch)-Plattform elektronisch beziehen. Darin sind alle benötigten Informationen zur Erstellung und Einreichung eines Teilnahmeantrages aufgeführt.

Ich freue mich auf die Umsetzung der neuen WTT-Strategie und bin überzeugt, dass wir mit unserer Neuausrichtung des WTT-Supports die Innovationskraft der Schweizer Volkswirtschaft signifikant und nachhaltig stärken werden und dazu in einem ersten Schritt die zukünftigen NTN mit starkem Wirtschafts- und Wissenschaftsfokus und interessanten Innovationsthemen auswählen können.

Mit freundlichen Grüssen

Walter Steinlin
Präsident KTI